

JANSEN
GROUP

AM WATTBERG 51
26903 SURWOLD

NACHHALTIGKEITS-BERICHT 2024

Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listet SMEs (VSME)

INHALTSVERZEICHNIS

1 Allgemeine Angaben 3
1.1 Unternehmensinformationen 3
1.2 Geschäftsmodell 5
1.3 Märkte und Geschäftsbeziehungen 6
2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen im Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft 7
2.1 Doppelte Wesentlichkeitsanalyse 9
2.2 Nachhaltigkeit 11
3 Umwelt 16
3.1 Energieverbrauch 16
3.2 Treibhausgasemissionen 17
3.3 Klimaintensität 19
3.4 Dekarbonisierungsstrategie 19
3.4 Klimarisiken 20
3.5 Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung 20
3.6 Biologische Vielfalt 21
3.7 Wasserressourcen 22
3.8 Abfall- und Kreislaufwirtschaft 24
4 Soziale Verantwortung 26
4.1 Chancengleichheit 28
4.2 Arbeits- und Gesundheitsschutz 30
4.3 Lohnniveau und Weiterbildung 31
5 Unternehmensführung 33
6 Ausblick 33

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

seit mehr als vier Jahrzehnten entwickeln, produzieren und warten wir Toranlagen und Raumsysteme – mit dem klaren Anspruch, durch Innovation und Qualität Sicherheit zu schaffen. Unser Schwerpunkt liegt heute in hochmodernen Lösungen für Brand-, Explosions-, Schall-, Einbruch- und Hitzeschutz. Parallel dazu werden Raumsysteme und Akustikprodukte für gewerbliche und industrielle Anwendungen bedarfsgerecht weiterentwickelt. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Tore und Systembau wird ein integriertes Portfolio geschaffen, das unseren Kunden umfassende Schutz- und Raumlösungen bietet. Dabei ist es uns wichtig, nicht nur für unsere Kunden, sondern auch für unsere Mitarbeitenden, unsere Region und unsere Umwelt Verantwortung zu übernehmen.

Heute erzeugen wir Strom durch eine Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtleistung von 1.300 kWp. Damit erzielen wir einen Jahresertrag, um etwa 250 Vier-Personen-Haushalte zu versorgen. Zudem haben wir eine Hackschnitzelanlage installiert, die mit selbst angebauten Bäumen zukünftig nahezu vollständig den Wärmebedarf abdeckt.

Doch Nachhaltigkeit bedeutet für uns mehr als nur Technik und Energieeffizienz. Als Familienunternehmen mit rund 420 Beschäftigten wissen wir, wie wichtig es ist, Familie und Beruf zu vereinbaren. Flexible Arbeitszeiten, Homeoffice-Möglichkeiten und eine firmeneigene Großtagespflege zeigen: Bei uns müssen Eltern nicht zwischen Karriere und Familie wählen.

Mit diesem Bericht möchten wir unser Engagement transparent machen, unsere Fortschritte sichtbar darstellen und gleichzeitig neue Ziele für die Zukunft formulieren. Wir laden Sie ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und gemeinsam mit uns an einer nachhaltigen, sicheren und lebenswerten Zukunft zu arbeiten.



Abbildung 1: Geschäftsführung der Jansen Group

1 ALLGEMEINE ANGABEN

1.1 UNTERNEHMENSINFORMATIONEN

Die **Jansen Group** setzt sich aus vier spezialisierten Gesellschaften zusammen, die gemeinsam ein umfassendes Leistungsportfolio im Bereich Tor-, Sicherheits- und Systemlösungen abdecken. Im Zentrum steht die **JANSEN Holding** als Dachorganisation. Ihr zugeordnet sind **Jansen Tore**, das sich auf Industrie- und Sicherheitstore spezialisiert, sowie **Jansen Systembau**, das modulare Raumsysteme und akustische Lösungen entwickelt. Ergänzt wird die Jansen Holding durch **Jansen Tore Denmark**, das den skandinavischen Markt bedient, und **STAWIN**, einem Anbieter für Industrie- und Sicherheitstore in der Schweiz. Gemeinsam bilden diese Unternehmen die Jansen Group: eine kraftvolle, vernetzte Struktur, die unseren Kunden umfassende Lösungen aus einer Hand bietet.

Der Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich ausschließlich auf die deutschen Gesellschaften **Jansen Holding, Jansen Tore** und **Jansen Systembau** für das **Geschäftsjahr 2024** (B1 24e iv, v).

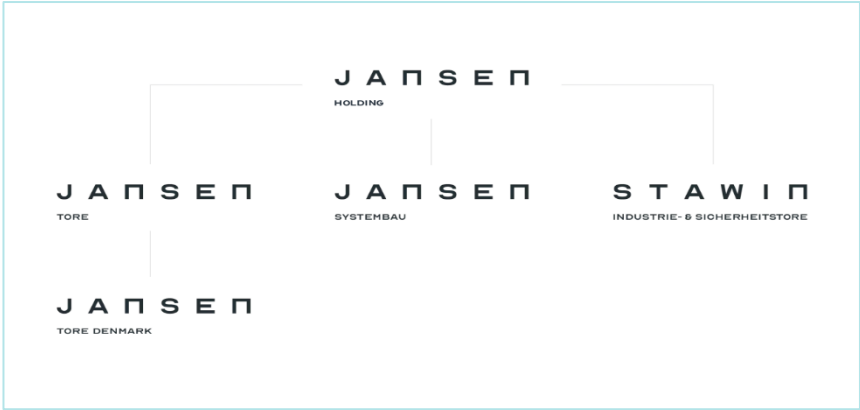


Abbildung 2: Organigramm der Jansen Group (B1 24c)

382
MITARBEITENDE

57,5
MIO. € NETTOUMSATZ

51,3
MIO. € BILANZSUMME

Der Bericht wurde gemäß dem freiwilligen Berichtsstandard für kleine und mittelständige Unternehmen (**VSME**, Stand Dezember 2024) erstellt und umfasst sämtliche erforderlichen Informationen zu Umwelt, Sozialem und Unternehmensführung gemäß dem **Basismodul** *(Basic-Modul)* als auch dem **Zusatzmodul** *(Comprehensive-Modul)* *(B1 24a)*, ohne dass aus Gründen der Vertraulichkeit oder Sensibilität Angaben ausgelassen wurden *(B1 24b)*. Die Darstellung erfolgt konsolidiert auf Gruppenebene *(B1 24c)*.

Name der Unternehmen:
Jansen Holding GmbH
Jansen Tore GmbH & Co. KG
Jansen Systembau GmbH & Co. KG

Juristische Form:
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz des Unternehmens:
Am Wattberg 51
26903 Surwold

Geografische Koordinaten der Geschäftsstelle:
52° 58′ 26.41″ N
7° 29′ 33,91″ O

NACE-Codes
Jansen Tore
25.99 – Herstellung von sonstigen Metallwaren a.n.g
Jansen Systembau
25.12 – Herstellung von Ausbauelementen aus Metall

Zertifizierungen (B1, 25)
Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2015
Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2015
Arbeits- und Gesundheitsschutzschutz nach ISO 45001:2018
Energiemanagementsystem nach ISO 50001:2018
Gültigkeit bis zum 03.04.2028

1.2 GESCHÄFTSMODELL

Jansen Tore entwickelt, produziert, installiert und wartet hochwertige Tor- und Türsysteme – insbesondere für Spezialanwendungen wie Brand-, Explosions-, Schall-, Einbruch- und Hitzeschutz. Das Angebot reicht von Standard-Roll- und Sektionaltoren über übergroße Sonderkonstruktionen bis hin zu hochsicheren Lösungen (z. B. schusssicher, ATEX). Die Kombination aus individueller Planung, eigenem Service-Team und After-Sales-Support (Wartung & Reparatur) ergänzt das Produktportfolio und stärkt die Position als Komplettanbieter.

Jansen Systembau ist spezialisiert auf modulare Raumsysteme und Schallschutzlösungen für industrielle Umgebungen. Das Leistungsspektrum umfasst individuell gefertigte Hallenbüros, Messräume, Schallschutzkabinen, Maschinen-Einhausungen und Trennwände. Vom Entwurf über Fertigung bis zur Montage und schlüsselfertiger Übergabe begleitet das Unternehmen Projekte ganzheitlich – mit Fokus auf Flexibilität, Akustik-Performance und Mobilität (C1 47a).

Ein wesentlicher Beitrag zur Reduktion energieintensiver Materialien wird durch die Umstellung auf flüssigkeitsbasierte Kühlsysteme erreicht. Dadurch können jährlich ca. 25.000 m² Dämmmaterial eingespart werden. Dies reduziert nicht nur den Materialeinsatz, sondern verbessert auch die Recyclingfähigkeit der Produktkomponenten deutlich. Mit dem Produkt „ORPHEUS blue" wurde ein kosteneffizientes und ressourcenschonendes Schiebetorsystem entwickelt, das gezielt auf Nachhaltigkeitskriterien ausgerichtet ist. Damit leistet die Jansen Group einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung umweltfreundlicher Produkte in der Branche. Ziel ist es, den nachhaltigen Produktansatz weiter zu stärken und langfristig auch die Nachfrage nach ökologisch orientierten Brandschutzlösungen im Markt zu fördern (C1 47a).

JANSEN

JANSEN TORE, GER

Sicherheits- und Industrietoranlagen – mit besonderen Anforderungen an Brandschutz, Explosionsschutz, Schallschutz, Einbruchschutz, Hitzeschutz und Anlagenschutz

JANSEN SYSTEMBAU, GER

Raumsysteme, Schallschutzlösungen und Akustikprodukte für gewerbliche und industrielle Anwendungen – mit maßgeschneiderten und standardisierten Systemen, Trennwänden, Stahlbühnen und Schallschutzpaneelen.

1.3 MÄRKTE UND GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

Die Jansen Group operiert hauptsächlich im B2B-Bereich und beliefert Industrieunternehmen, Logistikdienstleister, Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau sowie Betreiber kritischer Infrastruktur (z.B. Flughäfen, Logistikzentren, kommunale Verkehrsunternehmen). Zu den bedeutenden Märkten zählt Deutschland mit 90 % Umsatzanteil, gefolgt von weiteren europäischen Ländern mit 10 % (C1 47b).

Die wichtigsten Geschäftsbeziehungen umfassen sowohl zentrale Lieferanten als auch Endkunden. Wesentliche Lieferanten sind ausgewählte Stahl- und Rohstofflieferanten sowie Spezialhersteller für Komponenten. Insgesamt arbeitet die Jansen Group mit etwa 200 Lieferanten zusammen, die zu 98 % in Deutschland ansässig sind (C1 47b, c).



Abbildung 3: Wertschöpfungskette der Jansen Group

Im Jahr 2024 erfolgte der Vertrieb ausschließlich direkt. Ab dem Jahr 2025 ist der Aufbau eines strukturierten Händlergeschäfts geplant, der aktiv in den Markt eingebunden werden soll (C1 47c).

In der Wertschöpfungskette (s. Abbildung 3) ist die Jansen Group im Wesentlichen als entwickelndes und fertigendes Unternehmen mit ausgeprägtem Montageschwerpunkt zu verorten. Von ihren unmittelbaren Lieferanten bezieht sie vorgefertigte Metallteile, elektronische Antriebskomponenten, Dämmstoffe, Dichtungen sowie vorgefertigte Systemelemente. Die internen Wertschöpfungsstufen umfassen die mechanische Bearbeitung, die Oberflächenbehandlung (Lackierung), die Systemmontage sowie umfangreiche Qualitätsprüfungen. Die anschließende Montage beim Kunden komplettieren die nachgelagerte Wertschöpfung (C1 47c).

2 PRAKTIKEN, STRATEGIEN UND KÜNFTIGE INITIATIVEN IM ÜBERGANG ZU EINER NACHHALTIGEN WIRTSCHAFT

Die Jansen Group verfolgt eine klare Strategie zur schrittweisen Transformation hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise und hat hierfür bereits eine Reihe konkreter Praktiken etabliert. Die Grundausrichtung der Jansen Group folgt einem Leitbild, welches sich aus einer Vision, eine Mission und verschiedenen Werten zusammensetzt (s. Abbildung 4).

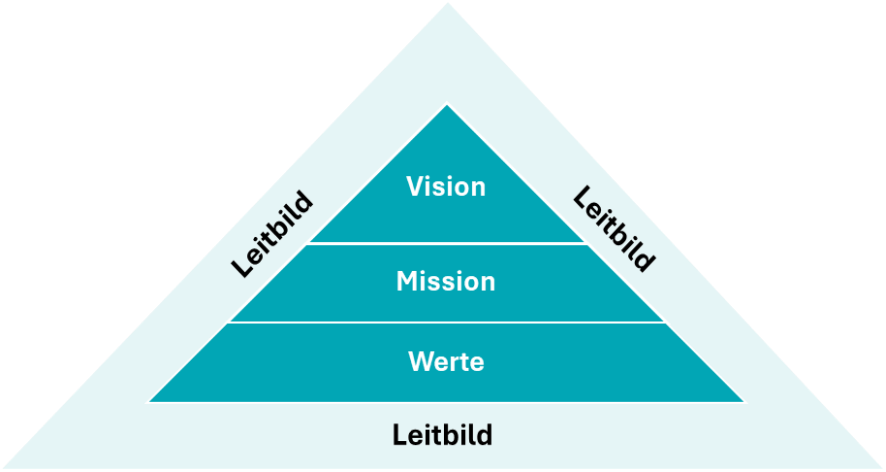


Abbildung 4: Strategiemodell der Jansen Group

- Hier bilden die **Werte** das Fundament der Jansen Group und definieren die elementaren Überzeugungen und Verhaltensprinzipien.
- Die **Mission** leitet aus diesen Werten den konkreten Auftrag und die handlungsweisenden Ziele.
- Die **Vision** hingegen formuliert ein langfristiges Zukunftsbild und motiviert zu innovativem Fortschritt.
- Den umfassenden Rahmen bildet das **Leitbild**, das alle Ebenen miteinander verknüpft und für ein einheitliches Leitmotiv sorgt.

Auf Basis dieses Strategiemodells wurden Jansen spezifische Werte, Missionen sowie die zukunftsweisende Vision in einer Arbeitsgruppe aus unterschiedlichen Abteilungen im Jahr 2024 erarbeitet.

Zusätzlich gibt es eine Unternehmenspolitik, die die ökologischen und sozialen Absichten und Ausrichtungen der Jansen Group zusammenfasst. Die Unternehmenspolitik ist für alle Mitarbeitenden über die interne MitarbeitendenApp zugänglich. Externe Stakeholder können diese auf Anfrage jederzeit erhalten (B1 26b). Sie sorgt dafür, dass das Tagesgeschäft im Rahmen der definierten Wertebasis verankert wird. Gleichzeitig sichert sie die konsequente Verfolgung der Vision durch systematische Steuerungs- und Kontrollmechanismen und gewährleistet die strategische Kohärenz zwischen Vision und operativem Handeln.

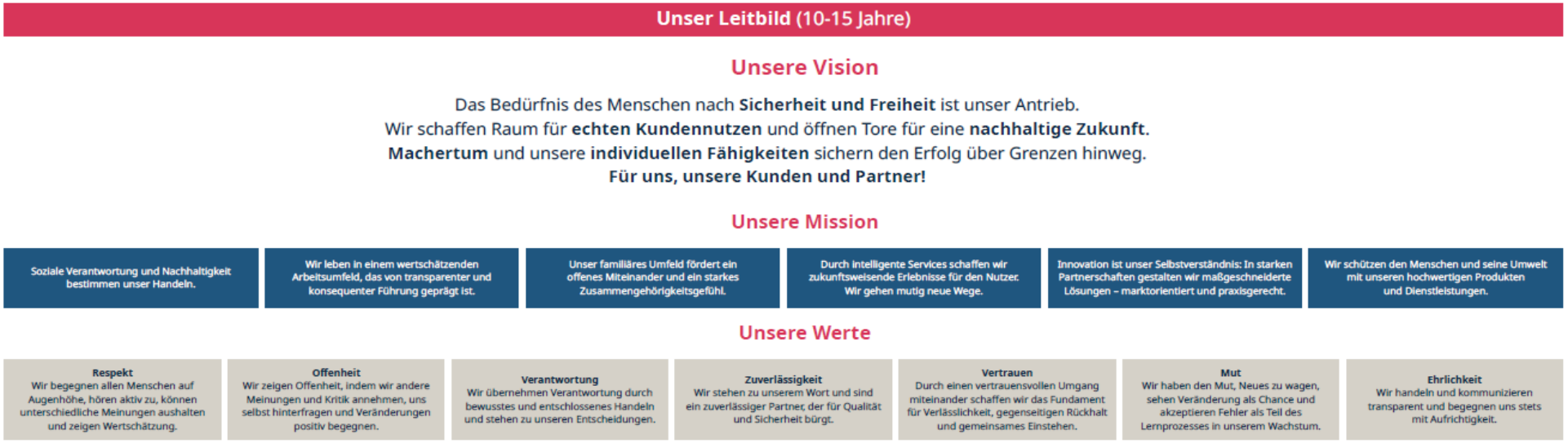


Abbildung 5: Leitbild der Jansen Group

2.1 DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE

Mit Hilfe einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse hat die Jansen Group die für sie relevanten Themenfelder der Nachhaltigkeit identifiziert. Hierzu bildet die Anlage A (AR 16) im ESRS[1] die Grundlage zur Bewertung. Daraus wurden mittels einer umfassenden Konsultation in den relevanten Fachbereichen bis hin zur Geschäftsführung des Unternehmens verschiedene **Impacts, Risks, Opportunities (IROs)** abgeleitet.

Dabei wurden zwei Perspektiven der Nachhaltigkeit im Rahmen der Geschäftstätigkeit betrachtet:

Impact Materiality
Bewertung der geschäftsbedingten Auswirkungen auf die Umwelt und Gesellschaft an.

Financial Materiality
Bewertung der finanziellen Auswirkungen der wesentlichen Nachhaltigkeitsfaktoren auf die unternehmerischen Tätigkeiten.

Die Bewertung erfolgte auf Grundlage einer definierten Skala (s. Tabelle 1), die es ermöglicht, die Schwere und Wahrscheinlichkeit der einzelnen IROs systematisch einzuordnen. Sobald ein Thema, sei es auf Financial oder Impact Materiality Seite, den **Schwellenwert von 2,5** übersteigt, gilt das Thema als wesentlich (s. Abbildung 6).

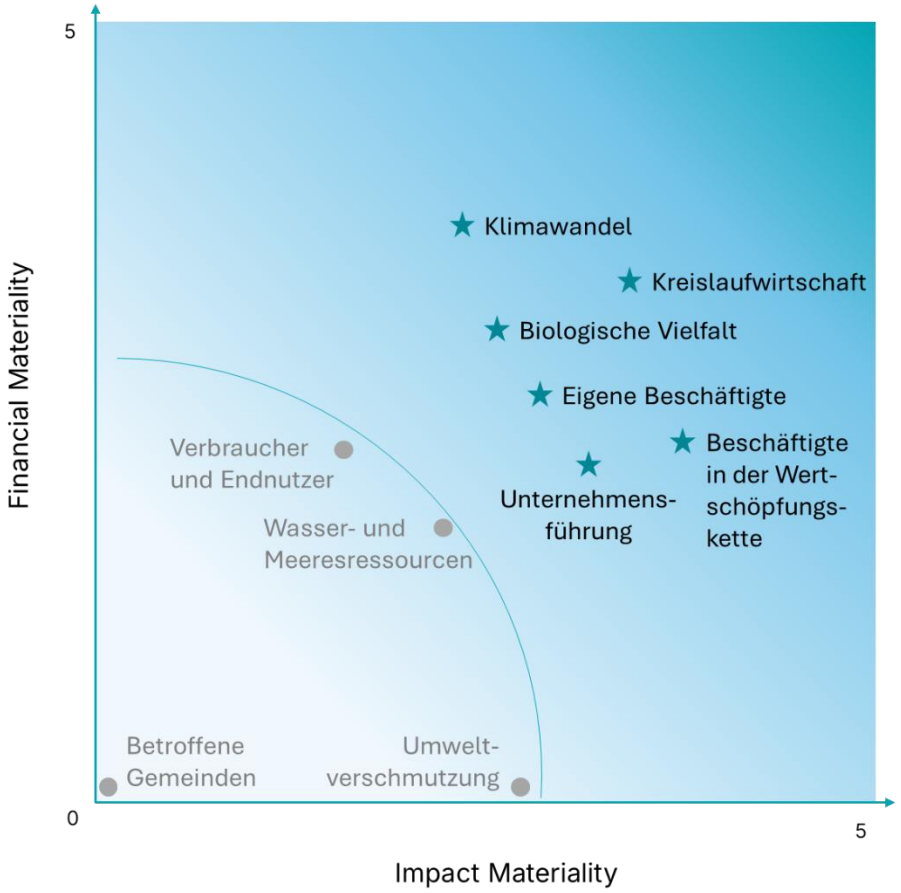


Abbildung 6: Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse

[1] European Sustainability Reporting Standard

Skalen Impact Materiality	
Ausmaß: Grad der Auswirkung	
Kaum wahrnehmbare oder vernachlässigbare Auswirkungen.	
Leichte, begrenzte Effekte, die sich auf kleine gesellschaftliche Gruppen auswirken.	
Wahrnehmbare, messbare Effekte mit mittelgroßem Einfluss auf mehrere Stakeholder.	
Deutliche, signifikante Auswirkungen auf ökologische / gesellschaftliche Bereiche.	
Transformative Auswirkungen mit weitreichendem Einfluss.	
Reichweite: Ausmaß der Umweltschäden	**Reichweite: Anzahl der betroffenen Personen**
lokal (kommunal)	lokal (einzelne Mitarbeiter)
regional (Stadt / Bundesland)	konzentriert (alle Mitarbeiter)
national	mittel (regional)
kontinental	übergreifend (bundesweit)
weltweit	global
Unumkehrbarkeit: Möglichkeit der Behebung des Schadens	
sehr leicht zu beheben	Sofortige Maßnahmen, wie z.B. geringfügige interne Verfahrensänderungen, die keine externen Ressourcen oder große Investitionen erfordern.
mit Aufwand behebbar	Maßnahmen, die mit geringem Ressourcen- und Zeitaufwand durchführbar sind, etwa kleinere Investitionen in Technologien oder Schulungen
schwierig zu beheben	Gezielte Projekte mit Investitionsbedarf oder die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern, z.B. regenerative Energien
nur bedingt zu beheben	Langfristige strategische Projekte, die Umstellung der Infrastruktur oder umfassende Partnerschaften
nicht behebbar / unumkehrbar	Keine bzw. nur schwer umsetzbare Maßnahmen; falls möglich, nur durch langfristige Änderungen oder in Zusammenarbeit mit Behörden und übergreifenden Brancheninitiativen zu lösen.
Eintrittswahrscheinlichkeit: Wahrscheinlichkeit des Eintritts des Ereignisses	
> 10 Jahre	
5 - 10 Jahre	
3 - 5 Jahre	
1 - 3 Jahre	
bereits eingetreten	

Skalen Financial Materiality	Skalen Financial Materiality
Schwere (Risiko)	**Schwere (Chance)**
erfordert keine unmittelbare Handlung, kann aber langfristig beobachtet werden	erfordert keine unmittelbare Handlung, kann aber langfristig beobachtet werden.
geringe Auswirkung in der Geschäftsentwicklung	bringt kleinere Vorteile ohne großen Aufwand, ist aber nicht entscheidend.
beeinträchtigt vorübergehend die Geschäftsentwicklung	kann einen Wettbewerbsvorteil oder Fortschritt bringen
bedrohliche Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung	strategische Bedeutung und birgt großes Potenzial für Wachstum oder Erfolg
existenziell / verändernd für das Unternehmen	transformative Auswirkungen, die von zentraler strategischer Bedeutung sind
Eintrittswahrscheinlichkeit: Wahrscheinlichkeit des Eintritts des Ereignisses	
> 10 Jahre	
5 - 10 Jahre	
3 - 5 Jahre	
1 - 3 Jahre	
bereits eingetreten	

Tabelle 1: Skala zur Einstufung der IROs

2.2 NACHHALTIGKEIT

Die Jansen Group orientiert sich bei ihrem unternehmerischen Handeln an ausgewählten Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs). Mit ihrer Ausrichtung an den SDGs leistet die Jansen Group einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Diese betreffen die Mitarbeitenden des eigenen Unternehmens, aber auch die Lieferkette des Unternehmens. Im Fokus stehen dabei folgende SDGs (C1 47d):



Als mittelständisches Unternehmen steht die Jansen Group für sozial abgesicherte Beschäftigung und gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen durch moderne Arbeitsplatzausstattung. Dieses Handeln wird auch durch die Zertifizierung nach **ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagement)** bestätigt. Dadurch werden systematische Prozesse zur Gefährdungsbeurteilung, Prävention und interne Gesundheitsinitiativen gewährleistet. Zudem werden bei der Jansen Group fachliche Schulungen und Führungskräfteentwicklung hoch geschrieben.



Überdies bietet die Jansen Group verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten sowie die Möglichkeit des Dualen Studiums. Hierdurch wird früh durch enge Betreuung und kontinuierliche Praxisphasen intensive Einblicke in Kultur und Werte, die Bindung zum Unternehmen gestärkt.



Das Unternehmen fördert aktiv Gleichbehandlung, Vielfalt und Inklusion. Ein interner Verhaltenskodex zur Chancengleichheit und diskriminierungsfreien Zusammenarbeit bilden den Rahmen, um eine faire Arbeitsumgebung für alle Geschlechter zu gewährleisten. Führung und Personalentwicklung erfolgen auf Basis von Qualifikation und Leistung – unabhängig von Geschlecht oder Herkunft.



Die Jansen Group strebt eine kontinuierliche Verbesserung ihrer Energieeffizienz an und zeigt diese Bemühungen auch mittels der Zertifizierung nach **ISO 50001 (Energiemanagement)**. Neben Effizienzmaßnahmen werden gezielt erneuerbare Energien eingesetzt und zunehmend etabliert, wie etwa die Installation einer Hackschnitzel- und Photovoltaikanlage.



Die Jansen Group achtet entlang der gesamten Wertschöpfungskette auf Ressourcenschonung, Abfallvermeidung und Recyclingfähigkeit. Umweltfreundliche Produktlösungen – wie das „Blue Product“ – tragen zur Reduktion von Materialeinsatz und Emissionen bei. Zudem trägt die Servicedienstleistung mittels regelmäßiger Wartung und Instandhaltung zur Langlebigkeit und den reibungslosen Betrieb der Tore bei. Das zeigt sich auch in der

Zertifizierung nach **ISO 14001 (Umweltmanagement)**. Diese stellt sicher, dass ökologische Aspekte systematisch in alle betrieblichen Prozesse integriert werden und die Auswahl der Zulieferer nach ökologischen und sozialen Kriterien erfolgt.



Die Jansen Group verfolgt das Ziel bis 2035 eine treibhausgasneutrale Produktion zu ermöglichen. Dazu finden verschiedene Maßnahmen, wie die Optimierung von Energieflüssen, die Entwicklung energieeffizienter Produkte sowie die Investition in emissionsarmen Fuhrpark statt. Die systematische Erfassung von Verbrauchsdaten und deren Integration in das zertifizierte **Umweltmanagement nach ISO 14001** unterstützt die strategische Zielverfolgung.



SDG 17 ist in unserem Leitbild als Enabler verankert. Mit starken Partnerschaften werden maßgeschneiderten und praxisorientierte Lösungen geschaffen.

2.3 ZIELE UND MAßNAHMEN

Auf Basis der Wesentlichkeitsanalyse wurden in den wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen Ziele und Maßnahmen gesetzt. Die implementierten Managementsysteme dienen der Jansen Group als zentrales Steuerungs- und Kontrollinstrument zur kontinuierlichen Überwachung und Bewertung dieser gesetzten Nachhaltigkeitsziele. Übergeordnet hat die Jansen Group auf Gruppenebene sich folgende Ziele gesetzt (B2 26a, c):

- ⇨ Reduzierung der Fluktuationsquote auf 5% bis Ende 2027
- ⇨ Reduzierung des Energieverbrauchs um 2 % gegenüber 2022 bis Ende 2027
- ⇨ Erreichung der Treibhausgasneutralität bis Ende 2035
- ⇨ Verbesserung der Getrenntsammelquote um 3 % gegenüber 2024 bis Ende 2027

Im Folgenden wird kurz erläutert, mit welchen Maßnahmen, die strategischen Ziele erreicht werden soll. Dabei sind die grün markierten Maßnahmen bereits umgesetzt und werden kontinuierlich fortgeführt (B2 26a, c; 27; C2 48, 49).

Kategorie	Bestehende Strategien	Beschreibung der Strategien und Maßnahmen	Verantwortlichkeit
Klimawandel	Energie- und Umweltaktionsplan	○ Umstieg auf 100% Ökostrom ○ Installation einer Hackschnitzelanlage, die mittels eigener Pappelplantage betrieben wird ○ Optimierung Beleuchtung ○ Produktoptimierung inkl. Einsatz umweltfreundlicherer Materialien ○ Reduzierung des Energieverbrauchs Trockner und Lackieranlage ○ Reduzierung der Druckluftleckagen ○ Prüfung Effizienzsteigerung oder -minderung der Antriebe durch Lieferantenwechsel ○ Einführung Fernüberwachung, um u. a. Anfahrten zu Baustellen durch Ferndiagnose zu reduzieren. ○ Verringerung von Rüstzeiten an Anlagen und Maschinen ○ Umstieg auf 100% elektrische Pkws ○ CO^2-neutrale Produktion ab 2035	Geschäftsführung Betriebsleitung
Luftverschmutzung	Energie- und Umweltaktionsplan	○ Umstellung von Staplern mit fossilen Antrieben auf elektrisch betriebenen Staplern	Einkaufsleitung
Wasser- und Meeresressourcen	Nicht wesentlich		

Biodiversität und Ökosysteme	Greenteam- + ValueDesk-Maßnahmen	○ Für jeden neuen Mitarbeitenden wird seit März 2022 ein Baum gepflanzt ○ Altes Verpackungsmaterial wird seit Juli 2022 geschreddert und als Füllmaterial wiederverwertet. ○ Zur Produktion von Hackschnitzel wurde eine Pappelplantage errichtet. Diese bietet Lebensräume für verschiedene Tierarten, wie Vögel, Insekten und andere Tiere.	Greenteam Geschäftsführung
Kreislaufwirtschaft	Energie- und Umweltaktionsplan	○ Altes Verpackungsmaterial wird seit Juli 2022 geschreddert und als Füllmaterial wiederverwertet. ○ Materialreduzierung durch Verbesserung der Bodenbelagszuschnitte ○ Zentralisierung der Sägearbeiten ○ Einkauf von Arbeitskleidung mit erhöhter Recyclingfähigkeit und besserer Umweltverträglichkeit (reduzierter Viskoseanteil, mehr Baumwolle bei geringerem Gewicht) ○ Nischenklappen statt tapeziert, grundiert	Einkaufsleiter Betriebsleiter
Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Beschaffungsrichtlinie Code of Conduct for supplier	○ Einführung einer Lieferantenbewertung hinsichtlich ökologischer und sozialer Aspekte ○ Bevorzugung nachhaltiger Materialien über den Lebenszyklus hinweg im Einkauf	Einkaufsleiter

Eigene Mitarbeitende	Code of Conduct Website	○ Gezielte Bonusprogramme über das gesetzliche Maß hinaus zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Kinderbonus, Wochenendbonus) ○ Zusatzleistungen wie Businessbike und Hansefit-Mitgliedschaft ○ Die Großtagespflege Märchenland bietet Mitarbeitenden mit kleinen Kindern eine zuverlässige und flexible Betreuungsmöglichkeit. ○ Das hauseigene Trainingscenter bietet die Möglichkeit, praktische Fertigkeiten direkt im Arbeitsumfeld zu verbessern ○ Förderung der Immigration durch den Zugang zu beruflicher Bildung (Ausbildungsplätze). ○ Einführung einer Mitarbeitenden-Umfrage zur Zufriedenheit ○ Unterstützung der finanziellen Absicherung durch Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge und zur flexiblen Gestaltung von Arbeitszeit und Lebensplanung durch Zeitwertkonten. ○ TicketPlusCard als steueroptimierte Zusatzleistung für Mitarbeitende	Personalleitung
Betroffene Gemeinden	Nicht wesentlich		
Verbraucher und Endnutzer	Nicht wesentlich		
Unternehmensführung		○ Verankerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen ○ Erhebung von Kennzahlen zur Überwachung der Nachhaltigkeitsleistung ○ Jährliches Review	Geschäftsführung

3 UMWELT

3.1 ENERGIEVERBRAUCH

Der Energiebedarf und die damit verbundene Emissionen sind maßgeblich von unseren unternehmerischen Aktivitäten abhängig. Entsprechend lassen sich hier besonders wirkungsvolle Maßnahmen ansetzen, um den Energieverbrauch bzw. die Emissionen zu senken.

Eigene Erzeugung: Auf dem Dach unserer Geschäftsstelle erzeugt eine Photovoltaikanlage Strom, die die Jansen Holding zur Eigenversorgung nutzt. Zusätzlich gibt es eine Kraft-Wärmekopplungsanlage.

148.579
kWh Jahresertrag

27%
Anteil erneuerbare Energien am Stromverbrauch

Tabelle 2: Energieverbrauch (B3, 29)

	Gesamt [MWh]	Fossile Energie	Erneuerbare Energie
Strom	561	73 %	27 %
Erdgas	582	100 %	0 %
Kraftstoff	2.797	100 %	0 %
Heizöl	29	100 %	0 %
Summe	3.969	96 %	4 %

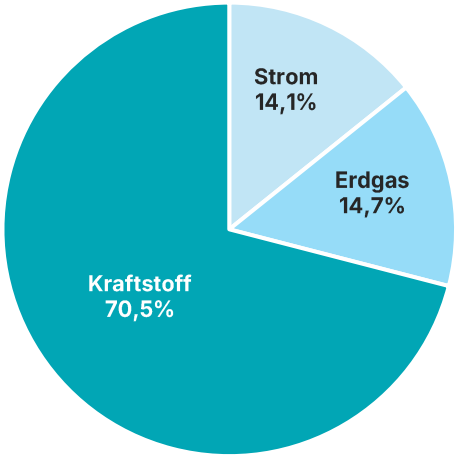


Abbildung 7: Energieverbrauch nach Energieträgern

3.2 TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Eine wirksame Klimaschutzstrategie für die Jansen Group beginnt mit der systematischen Erfassung der eigenen Treibhausgasemissionen. Auf dieser Basis lassen sich die relevanten Emissionsquellen im Unternehmen und entlang der Lieferkette klar identifizieren und gezielt Maßnahmen zur Reduktion ableiten.

Im Jahr 2024 wurde erstmal ein vollumfänglich Corporate Carbon Footprint inklusive Scope 3 erstellt. Die Berechnung erfolgte gem. den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocols bzw. der ISO 14064. Dabei stellten sich zentrale Kategorien entlang der Wertschöpfungskette heraus, in denen wesentliche Emissionen auftreten (C2 50).

Eingekaufte Güter und Dienstleistungen

⇨ *Konzentration auf eingekaufte Stahl- und Aluminiumprodukte.*

Brennstoff- und energiebezogene Emissionen

⇨ *Komplementärer Energieverbrauchs aus Scope 1 und 2*

Abfall aus dem operativen Geschäft

⇨ *Die Berechnung erfolgte auf Basis der Abfallbilanz aus dem Umweltmanagementsystem.*

Transport und Verteilung (vorgelagert)

⇨ *Grundsätzlich entstehen in dieser Kategorie Emissionen, allerdings können weder die beauftragen Spediteure valide Daten zur Verfügung noch ist eine Datenerfassung über das eigene System möglich*

Geschäftsreisen

⇨ *Hier wurden Hotels und Flüge berücksichtigt. Allerdings konnten in beiden Fällen nur Durchschnittwerte angesetzt werden.*

Arbeitswege der Mitarbeitenden

⇨ *Hier wurde mittels einer Umfrage das Verkehrsmittel und die zurückgelegte Strecke ermittelt. Die Teilnahmequote lag bei 45%. Die fehlenden 55% wurden hochgerechnet.*

End-of-Life-Behandlung verkaufter Produkte

⇨ *Grundsätzlich sind dieser Kategorie Emissionen zuzuordnen. Aber aufgrund der Langlebigkeit der Produkte und fehlender Datengrundlage, konnte hier keine Berechnung stattfinden.*

Tabelle 3: Scope 1 und 2 der Jansen Group *(B3, 30; C2 50, 51)*

Greenhouse Gas Kategorie	Emissionen	Einheit
Scope 1		
Verbrennung aus stationären Anlagen	126	Tonnen CO_{2e}
Mobile Verbrennung	708	Tonnen CO_{2e}
Flüchtige Emissionen	0	Tonnen CO_{2e}
Gesamt Scope 1	**834**	**Tonnen CO_{2e}**
Scope 2		
Bundesstrommix	162	Tonnen CO_{2e}
(location-based-approach)		
Lieferantenspezifische Emissionen	180	Tonnen CO_{2e}
(market-based-approach)		
Gesamt Scope 2	**180**	**Tonnen CO_{2e}**
Scope 3		
Eingekaufte Waren	2.631	Tonnen CO_{2e}
Vorkette Energie	1.644	Tonnen CO_{2e}
Abfall	207	Tonnen CO_{2e}
Geschäftsreisen	89	Tonnen CO_{2e}
Pendlermobilität	221	Tonnen CO_{2e}
Gesamt Scope 3	**4.792**	**Tonnen CO_{2e}**

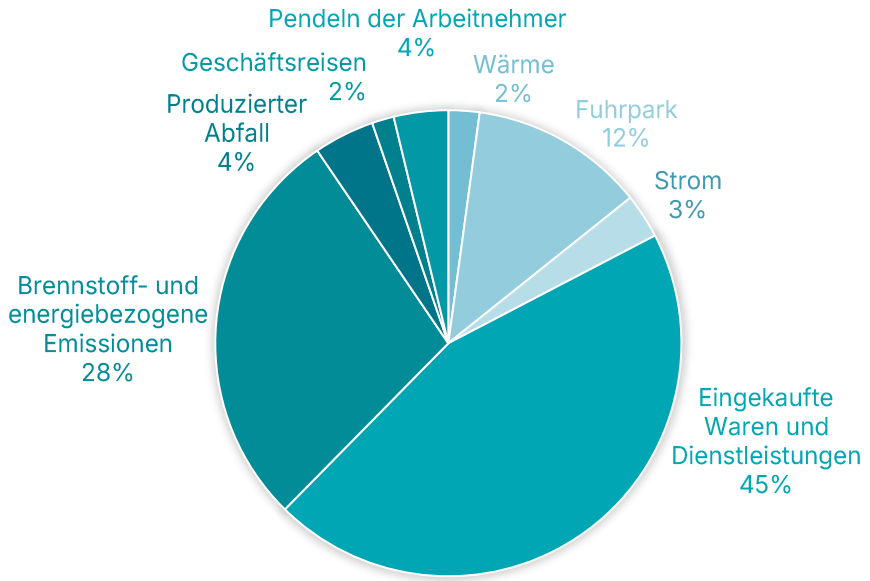
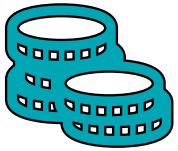


Abbildung 8: Aufteilung der Emissionen nach Scopes

Die Gesamtemissionen belaufen sich im Jahr 2024 auf 5.806 t CO_{2e}.

3.3 KLIMAINTENSITÄT

Die Klimaintensität ergibt sich aus den Treibhausgasemissionen bezogen auf den Umsatz für Geschäftsjahr 2024.



0,10 kg $CO2_e$/€

Gesamttreibhausgasemissionen

Für die **direkt und indirekt leitungsgebundenen Emissionen** ergibt sich eine Treibhausgasintensität von (B3, 31)



0,02 kg $CO2_e$/€

Scope 1 & 2

Werden die **indirekt** verursachten Emissionen mitberücksichtigt, ergibt sich eine Treibhausgasintensität von insgesamt (B3, 31)



0,08 kg $CO2_e$/€

Scope 3

3.4 DEKARBONISIERUNGSSTRATEGIE

Da im Jahr 2024 das erste Mal eine vollumfängliche Treibhausgasbilanz erstellt wurde, kann noch kein Vergleich zu den Vorjahren gezogen werden. Die Bilanz erfasst sämtliche Emissionen aus Scope 1 und Scope 2 sowie relevante indirekte Emissionen in Scope 3 und dient zukünftig als Basisjahr (C3 54b). Damit wurde eine valide Datengrundlage geschaffen, um eine Dekarbonisierungsstrategie gezielt zu planen und Fortschritte transparent zu messen.

Übergeordnetes Ziel ist es, bis spätestens 2030 eine **treibhausgasneutrale Produktion** zu erreichen (C3 54a).

Zur Erreichung dieses Ziels setzt die Jansen Group auf verschiedene zentrale Handlungsfelder:

- **Steigerung der Energieeffizienz** in allen Produktions- und Verwaltungsbereichen, insbesondere durch technologische Optimierungen und Prozessverbesserungen.
- **Konsequente Nutzung erneuerbarer Energien**, sowohl durch den Bezug von zertifiziertem Ökostrom ab 2025 als auch durch den Ausbau eigener Erzeugungskapazitäten durch eine Hackschnitzelanlage.

3.4 KLIMARISIKEN

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurde das Thema Klimawandel als wesentlich identifiziert (s. Abbildung 6). Dabei wurde im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse folgende Risiken und Chancen identifiziert (C4, 57-58):

Mittleres Risiko

⇨ *Durch das Gebäudeenergiegesetz ist bei einem potenziellen Neubau in den nächsten 2-3 Jahren auf ein alternatives Heizungskonzept mit mind. 65% regenerativen Energien umzusetzen. Hiermit gehen erhöhte Investitionsmehraufwände einher.*

Große Chance

⇨ *Durch die gesetzlichen und kundenspezifischen Klimaschutzbewegungen steigt die Nachfrage an umweltschonenden Produkten. Es gibt bereits ein "Blue Product" im Sortiment, wodurch auf die umweltschädliche Dämmwolle verzichtet wird. Die Dämmfunktion wird durch Wasser ersetzt (Tabelle 5).*

Mittleres Risiko

⇨ *Durch einen zunehmenden Temperaturanstieg und häufigere Hitzewellen steigt langfristig das Risiko, dass die Arbeit in Produktionshallen oder im Freien physisch sehr belastend werden kann. Gesundheitsrisiken wie Überhitzung, Dehydratation oder Hitzeschlag können zunehmen. Zudem kann die Konzentrationsfähigkeit durch extreme Hitze leiden, wodurch das Unfallrisiko steigt.*

3.5 LUFT-, WASSER- UND BODENVERSCHMUTZUNG

Die Jansen Group betreibt weder Verbrennungsanlagen noch Anlagen, die im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) genehmigungspflichtig sind. Entsprechend werden weder SO_2 (Schwefeldioxid), NO_x (Stickstoffoxide) noch Partikel ausgestoßen. Die Group unterliegt demnach keinen gesetzlichen oder behördlichen Offenlegungspflichten zu Schadstoffemissionen (B4, 32). Daraus resultiert, dass in der Wesentlichkeitsanalyse das Thema „Umweltverschmutzung" als **nicht wesentlich** eingestuft wurde.

Dennoch erkennt die Jansen Group an, dass auch geringe oder indirekte Emissionen Auswirkungen auf Umwelt und Ökosysteme haben können:

Wasserverschmutzung

Bei winterlichen Straßenverhältnissen verwendet die Jansen Group Streusalz zur Glättebekämpfung. Beim Abfluss kann dieses Salz in nahegelegene Gewässer gelangen und die Salzkonzentration erhöhen. Dies kann aquatische Ökosysteme belasten, den Nährstoffhaushalt stören und die Wasserqualität beeinträchtigen.

Bodenverschmutzung

Die Verwendung von Streusalz kann zudem langfristig die Bodenstruktur beeinträchtigen und die Nährstoffverfügbarkeit für Pflanzen verringern. Hohe Salzkonzentrationen im Boden führen zu Dehydrierung und Nährstoffmangel, was Blattschäden, Wachstumsstörungen und im schlimmsten Fall das Absterben von Bäumen und Sträuchern verursachen kann. Darüber hinaus setzt die Jansen Group im Rahmen bestimmter Geschäftstätigkeiten Gefahrstoffe ein. Bei unsachgemäßer Handhabung könnten diese in die Umwelt gelangen und Flora und Fauna schädigen.

Luftverschmutzung

In eingesetzten Lacken sind flüchtige organische Verbindungen (VOCs) sowie weitere Chemikalien enthalten, die noch nicht vollständig gefiltert werden können. Diese gelangen während des Lackierprozesses in die Atmosphäre und können sich in der Umgebung ablagern. Dadurch besteht die Möglichkeit einer Verunreinigung von Wasser und Boden, was wiederum umliegende Ökosysteme beeinträchtigen kann.

Auch wenn die identifizierten Belastungen insgesamt als gering einzustufen sind, verfolgt die Jansen Group einen vorsorgenden Ansatz: Potenzielle Umweltauswirkungen werden kontinuierlich überwacht, und bestehende Prozesse werden so angepasst, dass Belastungen für Wasser, Boden, Luft und Ökosysteme auf ein Minimum reduziert werden.

3.6 BIOLOGISCHE VIELFALT

Mit Hilfe der Website https://natura2000.eea.europa.eu/ der Europäischen Umweltagentur konnte festgestellt werden, dass der Firmensitz nicht in einer ausgewiesenen **biodiversitätssensiblen Zone** der World Database on Protected Areas (WDPA) liegt. Das nächste Natur- und Landschaftsschutzgebiet liegt 3,3 bzw. 2 Kilometer entfernt (B5 34).

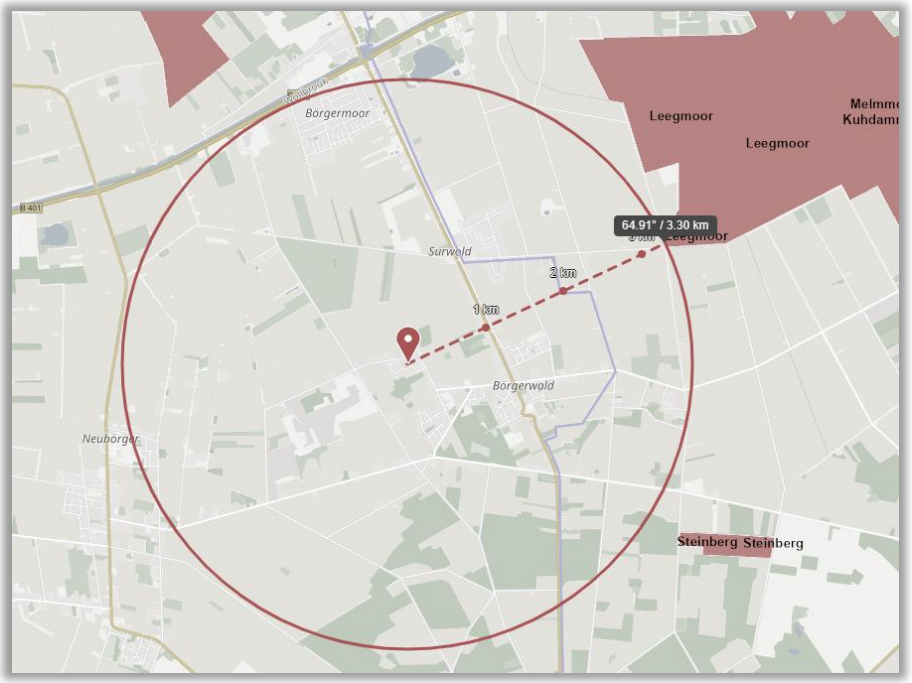


Abbildung 9: Darstellung der Entfernung zum nächsten Naturschutzgebiet, Quelle Niedersächsische Umweltportal, abgerufen: 13.09.2024

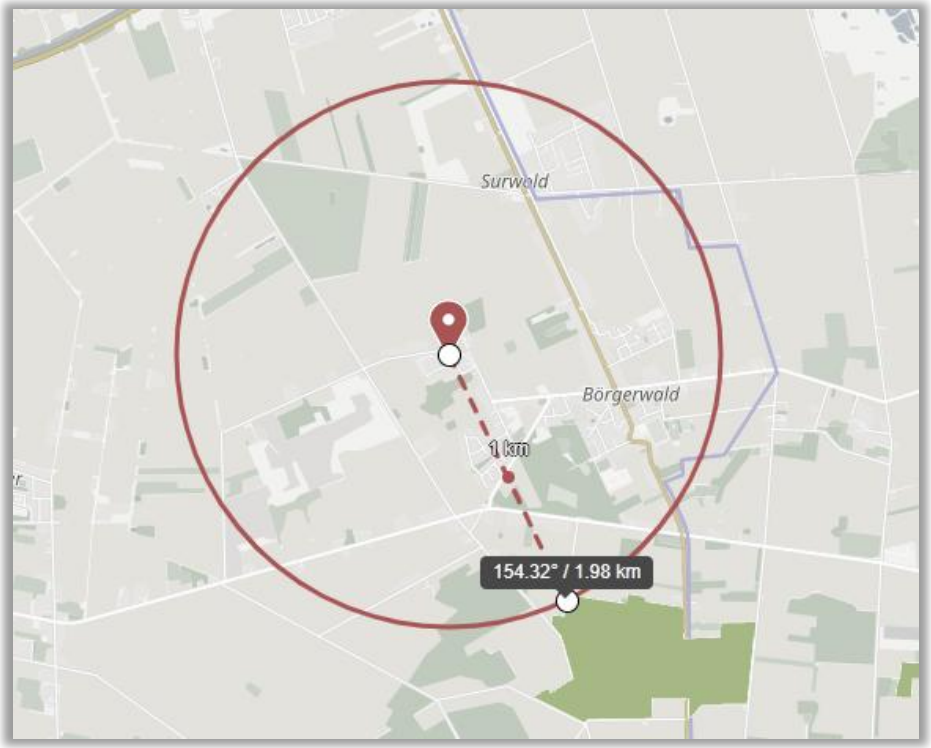


Abbildung 10: Darstellung der Entfernung zum nächsten Landschaftsschutzgebiet, Quelle Niedersächsische Umweltportal, abgerufen: 13.09.2024

Tabelle 4: Flächenverteilung (B5 34)

Art der Landnutzung	2024
Versiegelte Fläche	34,2 ha
Naturnahe Fläche am Betriebsstandort	2 ha
Naturnahe Fläche abseits des Betriebsstandort	4,4 ha
Gesamte Flächennutzung	**40,6 ha**

3.7 WASSERRESSOURCEN

Der Betriebsstandort von Jansen liegt in Gebiet mit **mittlerer bis hohem Wasserstress** im nationalen Vergleich gemäß dem *WRI Aqueduct Water Risk Atlas*[2]. Der Wasserstress beschreibt das Verhältnis zwischen dem gesamten Wasserbedarf und den verfügbaren erneuerbaren Oberflächen- und Grundwasservorräten in einer Region. Der Wasserbedarf umfasst die Entnahme durch Haushalte, Industrie, Bewässerung und Viehzucht. Bei der Berechnung der verfügbaren erneuerbaren Wasservorräte wird der Einfluss von flussaufwärts gelegenen Wasserentnahmen sowie von großen Staudämmen auf die flussabwärts verfügbare Wassermenge berücksichtigt. Ein hoher Wert weist auf einen stärkeren Wettbewerb um die vorhandenen Wasserressourcen hin.

[2] Aqueduct Water Risk Atlas

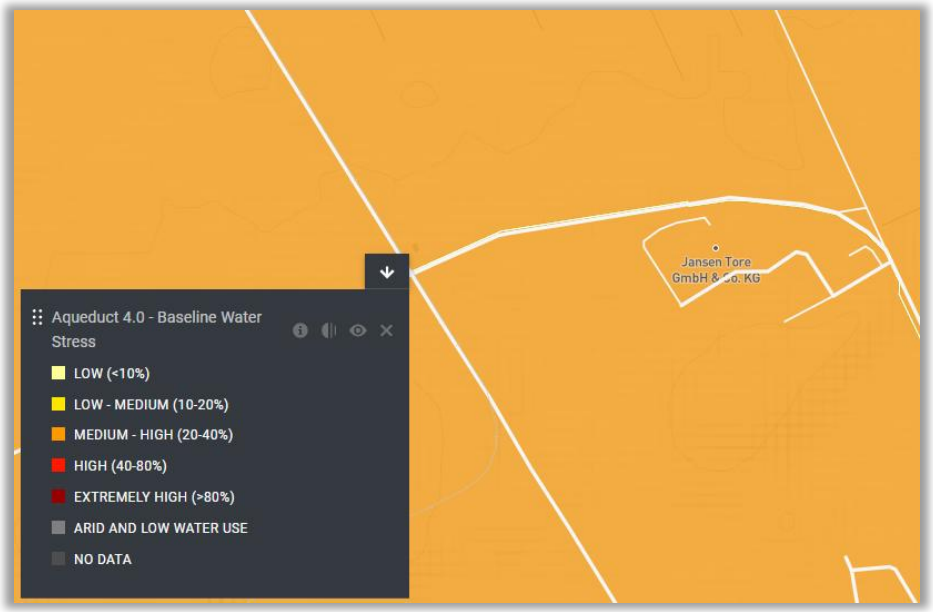


Abbildung 11: Betriebsstandort im Gebiet mit mittleren bis hohen Wasserstress, angerufen 13.09.2024

Frischwasser wird ausschließlich aus dem öffentlichen Versorgungsnetz bezogen. Es findet keine Entnahme von Brunnen-, Fluss- oder Regenwasser statt (B6, 35).

Tabelle 5: Wasserverbrauch (B6 35, 36)

Wasser	2024
Entnahme	1.128 m³
⇨ davon Nutzung für Blue Products	53 m³
Ableitung	1.075 m³

3.8 ABFALL- UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Abfallwirtschaft

Bei der Entsorgung richtet sich die Jansen Group nach den Prinzipien des Kreislaufwirtschaftsgesetz. Dabei wird das Ziel verfolgt, Abfälle weitestgehend zu vermeiden, vorhandene Materialströme optimal zu nutzen und Recycling sowie Wiederverwertung systematisch zu stärken.

Dazu wird auf eine enge Zusammenarbeit mit Entsorgungspartnern gesetzt. Hier wurde bereits ein Abfallkonzept erstellt, um eine möglichst große Trennung der Abfallströme zu gewährleisten und damit das Recyclingpotential zu maximieren (B7, 37). Die anfallenden Abfälle werden durch zertifizierte Entsorger abgefahren.



572 Tonnen

Nicht gefährlicher Abfall



4,64 Tonnen

Gefährlicher Abfall

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems wird ein Register über Abfälle geführt, das Angaben über die Abfallart, die anfallenden Mengen sowie die umweltverträgliche Verwertungs- oder Beseitigungsmöglichkeit enthält. Im Berichtsjahr fielen insgesamt 576 Tonnen Abfälle an, davon sind lediglich knapp 1% gefährlicher Abfall. Von den 576 Tonnen wurden 514 Tonnen recycelt bzw. wiederverwertet (B7, 38b).



89 % Recyclingquote

Kreislaufwirtschaft

Ein effizienter Einsatz von Baumaterialien bietet für die Jansen Group erhebliche Chancen zur Schonung natürlicher Ressourcen. Es werden jährlich die relevanten eingesetzter Metalle im Rahmen der Treibhausgasbilanz ausgewiesen. Dabei ergeben sich für das Jahr 2024 folgende eingesetzten Menge:



830.542 kg

Metalle

In der folgenden Tabelle ist eine Aufteilung die einzelnen metallischen Werkstoffe aufgeführt (Tabelle 6).

Tabelle 6: Aufteilung der metallischen Werkstoffe im Jahr 2024

Material	Menge	Anteil
Aluminium	70.534 kg	**8,5 %**
Edelstahl	5.000 kg	**0,6 %**
beschichteter Stahl	262.120 kg	**31,6 %**
Unbeschichteter Stahl	347.440 kg	**41,8 %**
Baustahl (Rohre, Träger etc.)	145.448 kg	**17,5%**

Es werden kontinuierlich Möglichkeiten zur Reduktion der mit den Materialflüssen verbundenen Umweltauswirkungen geprüft. Dazu gehört auch der regelmäßige Austausch mit den Lieferanten über potenzielle Optionen zum Einsatz von „grünem Stahl“. Obwohl diese Gespräche bereits konkrete Perspektiven eröffnen, verhindert derzeit insbesondere die noch deutlich höhere Kostenstruktur eine wirtschaftlich tragfähige Umsetzung. Es wird die Marktentwicklung jedoch fortlaufend beobachtet und es wird der Einsatz emissionsärmerer Materialien bzw. Materialien mit höherem Recyclinganteil weiterverfolgt, sobald sich technisch und ökonomisch realisierbare Lösungen abzeichnen (B7, 38).

4 SOZIALE VERANTWORTUNG

Als regional verankertes Unternehmen übernimmt die Jansen Group Verantwortung für die Menschen, die Mitarbeitenden und für die Gemeinschaft in der ansässigen Region. Das Selbstverständnis der Group umfasst weit mehr als die reine Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen: Das Ziel ist eine starke, lebenswerte Region mitzugestalten und einen Beitrag an sozialen, kulturellen und sportlichen Initiativen zu leisten. Dabei leistet die Jansen Group an verschiedenen Stellen einen wertvollen Beitrag:

- Unterstützung der örtlichen Vereine und **Schulen und Kindergärten**
- Etablierung einer **Generationswerkstatt**, bei der Schüler für 3-4 Monate ins Unternehmen kommen und praktische Arbeiten verrichten, um die verschiedenen Berufe im Unternehmen kennenzulernen.
- Unterstützung regionaler **Spendenläufe**, die soziale Projekte fördern und das gesellschaftliche Engagement in der Region stärken.
- Gründung des **Fördervereins Schwimmbad** sowie Übernahme des Vorsitzes durch den Seniorchef, wodurch ein wichtiger Beitrag zum Erhalt und zur Attraktivität der örtlichen Freizeit- und Begegnungsstätte geleistet wird.
- Betreibung des **Waldhotels** zur Steigerung der Dorfattraktivität sowie Lebensqualität des Dorfes.
- Unterstützung des Vereins „Helping Hands“ bei **Sammel- und Spendenaktionen**
- Mitgliedschaft im **Rotary Club** zur Förderung von wohltätigen Projekten, humanitäre Hilfe und lokale wie internationale Förderprogramme
- Mitgliedschaft im **Indischen Kulturkreis** zur Förderung des interkulturellen Austauschs und Unterstützung kultureller Projekte und Initiativen.

Diese Verbundenheit prägt die Unternehmenskultur ebenso wie der respektvolle Umgang miteinander. Das zeigt sich unter anderem darin, dass die Mitarbeitenden auf Weihnachtsgeschenke verzichtet und das dafür vorgesehene Budget im Jahr 2024 gespendet haben. Die Geschäftsführung hat den gesammelten Betrag zusätzlich verdoppelt. Die Spende ging an das Kinderhospiz in Lingen.

8.000 €

Spende für das Kinderhospiz in Lingen



Abbildung 12: Übergabe der Spende an das Kinderhospiz in Lingen durch Sandra Jansen

Dieses gemeinschaftliche Verantwortungsbewusstsein spiegelte sich ebenfalls in der freiwilligen Teilnahme vieler Mitarbeitenden am Citylauf wider, um einen Beitrag für gemeinnütziges Projekt zu unterstützen.

Unterstützung

Um Mitarbeitende in besonderen finanziellen Situationen zu unterstützen, bietet das Unternehmen die Möglichkeit, ein Mitarbeiterdarlehen in Anspruch zu nehmen, sofern eine gewünschte Finanzierung über eine Bank nicht erfolgreich vermittelt werden kann. Dieses Angebot dient dazu, kurzfristige finanzielle Engpässe abzufedern und individuelle Belastungen zu reduzieren. Durch diese Form der Unterstützung stärkt das Unternehmen nicht nur die wirtschaftliche Stabilität seiner Mitarbeitenden, sondern fördert zugleich ein vertrauensvolles und verantwortungsbewusstes Arbeitsumfeld.

Im Todesfall von Mitarbeitenden bestehen fest definierte finanzielle Regelungen, die den Hinterbliebenen eine verlässliche Absicherung bieten. Durch diese klar strukturierten Leistungen wird sichergestellt, dass die Familien in einer emotional und organisatorisch belastenden Situation nicht zusätzlich durch finanzielle Unsicherheiten getroffen werden. Die Maßnahme unterstreicht die verantwortungsvolle Haltung des Unternehmens gegenüber seinen Mitarbeitenden und deren Angehörigen und trägt dazu bei, in einer herausfordernden Lebensphase eine stabile finanzielle Grundlage zu gewährleisten.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie betreibt das Unternehmen zudem die Großtagespflege „Märchenland“. Durch dieses verlässliche und wohnortnahe Betreuungsangebot werden Mitarbeitende mit Kindern gezielt entlastet und in ihrer täglichen Organisation unterstützt. Die Einrichtung trägt dazu bei, berufliche Anforderungen und familiäre Verpflichtungen besser miteinander zu vereinen und stärkt gleichzeitig die soziale Infrastruktur am Standort.

Beteiligung und Konsultation

Im Unternehmen besteht kein Betriebsrat. Stattdessen wurde eine Vertrauensperson benannt, die als zentrale Anlaufstelle für Anliegen der Mitarbeitenden dient und den direkten Austausch mit der Unternehmensleitung unterstützt. Sie trägt dazu bei, Rückmeldungen und Bedürfnisse objektiv weiterzugeben und so einen offenen, vertrauensvollen Dialog sicherzustellen. Ergänzend kommen Beteiligungsformate wie regelmäßige Mitarbeiterumfragen zu zentralen Themen sowie ein etabliertes Vorschlagswesen zum Einsatz, über die die Mitarbeitenden ihre Perspektiven und Ideen einbringen können. Diese Beteiligungsmöglichkeiten fördern die Identifikation mit den Unternehmenszielen und geben der Führungsebene wertvolle Einblicke in Erwartungen und Stimmungsbilder innerhalb der Belegschaft.

4.1 CHANCENGLEICHHEIT

Bei der Jansen Group ist das Arbeitsumfeld von Vertrauen, Flexibilität und langfristiger Stabilität geprägt. Die Jansen Group ist davon überzeugt, dass eine vielfältige Belegschaft mit unterschiedlichen Hintergründen und Perspektiven einen bedeutenden Mehrwert für das Unternehmen schafft. Die folgenden Angaben ermöglichen einen transparenten Überblick über die Belegschaftsstruktur und dokumentieren gelebte Vielfalt und Gleichstellung (B8, 39a).

382
Mitarbeitende

357
Vollzeitäquivalente





9,3 Jahre
durchschnittliche Betriebszugehörigkeit



7,6 %
Fluktuationsquote

Durch die vorhandene Barrierefreiheit wird sichergestellt, dass Mitarbeitende und Gäste mit körperlichen Einschränkungen gleichermaßen Zugang zu allen Bereichen haben. Maßnahmen wie Rampen oder elektrische Toilettenspülungen schaffen ein Umfeld, das den Bedürfnissen aller gerecht wird.

4,19 %
Beschäftigte mit Einschränkungen

100 %
Festanstellungsquote

Tabelle 7: Beschäftigungsverhältnisse in 2024

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl
Befristetet	26 (inkl. Auszubildene)
Unbefristet	356
Gesamt	**382**

Die Jansen Group verfügt über eine Beschäftigungsstruktur, die **vollständig auf festen Anstellungsverhältnissen** basiert sowie eine **Unbefristetenquote der Arbeitsverträge von 93%** und damit langfristige Planungssicherheit für alle Mitarbeitenden bietet. Die Altersverteilung zeigt eine ausgewogene Mischung aus jungen Fachkräften, erfahrenen Mitarbeitenden im mittleren Berufsabschnitt sowie langjährig Beschäftigten mit hoher Expertise (Abbildung 13). Diese Vielfalt stärkt den Wissenstransfer und fördert eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Durch die überwiegend körperlich geprägten Tätigkeiten in der Montage und Fertigung ist der Männeranteil innerhalb der entsprechenden Organisation hoch.

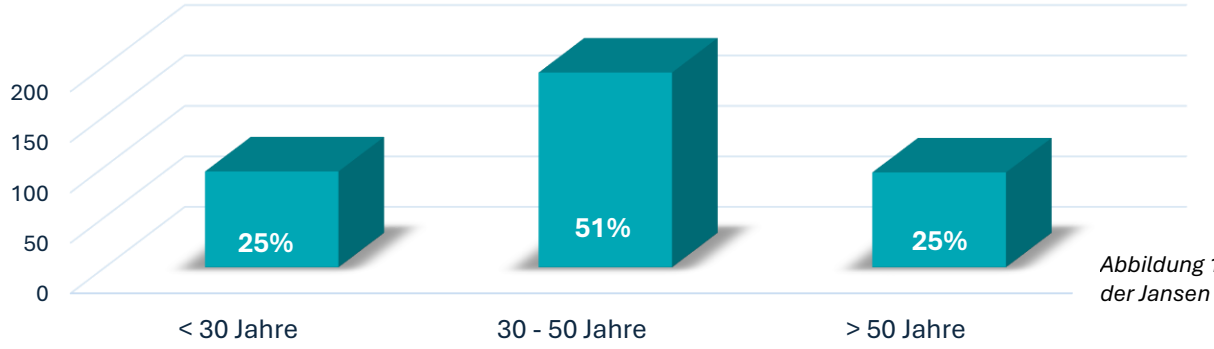


Abbildung 13: Altersstrukturen der Jansen Group

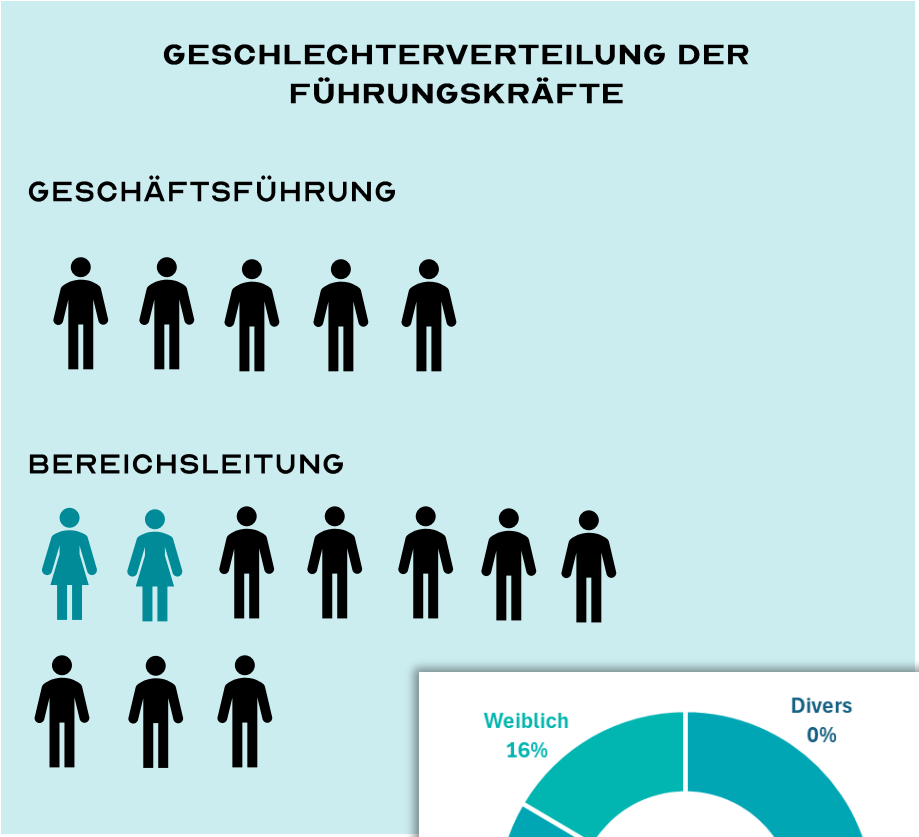


Abbildung 14: Geschlechterverteilung auf der Führungsebene

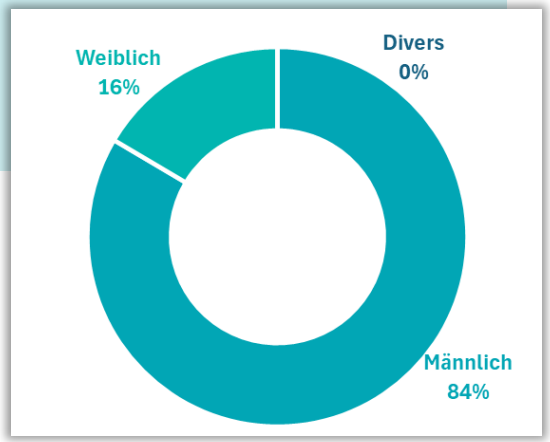


Abbildung 15: Geschlechterverteilung der Jansen Group

4.2 ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Mitarbeitenden tragen mit ihrer Qualifikation, ihrem Engagement und ihrer langjährigen Verbundenheit wesentlich zu dem Erfolg der Jansen Group bei. Deshalb wird das Thema Arbeitssicherheit, Entwicklungsmöglichkeiten und Wohlbefinden bei der Group großgeschrieben. Dazu gehören unter anderem faire und transparente Arbeitsbedingungen sowie umfassende Sozialabsicherung über die deutschen Sozialgesetzbücher hinaus. Diese wurden in einer verbindlichen unternehmensweiten Richtlinie festlegt. Im Rahmen des zertifizierten Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystem wird im gesamten Unternehmen eine kontinuierliche Verbesserung der Arbeitssicherheit und der Gesundheit sichergestellt.

Kennzahlen (B9 41)

Meldepflichte Arbeitsunfälle	16 Unfälle
Arbeitsunfälle mit tödlichem Ausgang	0 Unfälle
Ausfallzeiten durch Arbeitsunfälle	131 Tage
Unfallquote / 1.000-Mann-Quote	45 Unfälle pro 1.000 Mitarbeitende

Die Unfallquote berechnet sich aus den meldepflichtigen Unfällen je 1.000 Vollarbeiter.

Gesundheitsmaßnahmen

Die Jansen Holding setzt auf ein umfassendes Maßnahmenpaket, um die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden nachhaltig zu stärken. Es werden attraktive Zusatzleistungen wie das E-Bike-Leasing bzw. Jobrad, das monatliche TicketPlus (steuerfreier Sachbezug), sowie die Hansefit-Mitgliedschaft angeboten.

18,05

Ø Krankentage pro Person

4.3 LOHNNIVEAU UND WEITERBILDUNG

Im Unternehmen bestehen keine Tarifverträge. Dennoch wird großer Wert auf faire und transparente Vergütungsstrukturen gelegt. Alle Mitarbeitenden erhalten mindestens den gesetzlichen Mindestlohn (B10 42b).

Gender Pay Gap

Das unbereinigte Lohngefälle beschreibt die prozentuale Differenz zwischen den durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten von Frauen und Männern, bezogen auf den Durchschnittsverdienst männlicher Beschäftigter. Dabei handelt es sich um die Lohnlücke ohne jegliche Anpassungen, da Verdienstunterschiede nicht berücksichtigt werden, die etwa durch die Ausübung verschiedener vergüteter Tätigkeiten, unterschiedliche Karrierelevel oder unterschiedliche Qualifikationen entstehen.

$$\text{Gender Pay Gap} = \frac{\text{Durchschnittlicher Stundenlohn der Männer} - \text{Durchschnittlicher Stundenlohn der Frauen}}{\text{Durchschnittlicher Stundenlohn der Männer}} \times 100$$

- Die Gender Pay Gap bei der Jansen Holding beträgt **22,36 %** inkl. der Berücksichtigung der Geschäftsführung, das bedeutet Frauen verdienen im Durchschnitt 22 % weniger als Männer.
- Bisher wird der Wert **unbereinigt** ausgewiesen. Zukünftig werden alle gleich qualifizierten Mitarbeiter in Gruppen eingeteilt. Dadurch kann die Gender Pay Gap künftig **bereinigt** dargestellt werden, wodurch faire Gehaltsentscheidungen erleichtert werden.

Weiterbildung

Die Jansen Group legt großen Wert auf Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden, welche sich in der Anzahl der Fortbildungsstunden niederschlägt.

Ø 3,04 h/Person



Jeder Mitarbeitende kann individuelle fachliche Schwerpunkte durch passende Weiterbildungsangebote ausbauen und eigene Ideen oder Wünsche für Qualifizierungsmaßnahmen einbringen. Im Jahr 2024 nutzten die Mitarbeitenden insgesamt 1.163 Arbeitsstunden für Weiterbildungen.

Tabelle 8: Gesamte Schulungsstunden im Jahr 2024

Kennzahlen (B9 41)	
Schulungsstunden weibl. Mitarbeiterinnen	191,80 Stunden
Schulungsstunden männl. Mitarbeiter	971,20 Stunden
Gesamte Schulungsstunden	1.163,00 Stunden

Jansen Trainingscenter

Die kontinuierliche Weiterbildung und Qualifikation der Mitarbeitenden stellt einen zentralen Baustein der nachhaltigen Unternehmensstrategie dar.

Mit dem Jansen Trainingscenter betreibt die Group eine eigene Bildungseinrichtung, die sowohl interne Schulungen als auch externe Dienstleistungen anbietet. Das Trainingscenter verfolgt dabei mehrere strategische Ziele: die Mitarbeiterentwicklung durch kontinuierliche Fortbildungsmöglichkeiten, die Qualitätssteigerung des Ausbildungsniveaus und den Aufbau höchst qualifizierter Fachkräfte.

Das umfassende Schulungsangebot umfasst sowohl verpflichtende Unterweisungen zur Arbeitssicherheit als auch branchenspezifische Zertifizierungskurse. Zu den angebotenen Qualifikationen zählen Staplerscheine, Hubarbeitsbühnenscheine, Kranscheine sowie Spezialisierungen wie Fachkraft für Feststellanlagen und Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten.

Die duale Ausrichtung des Trainingscenters ermöglicht es, sowohl die Mitarbeitenden der Jansen Group kontinuierlich zu qualifizieren als auch externe Teilnehmer von Fremdfirmen zu schulen. Durch die systematische Qualifizierung positioniert sich die Jansen Group als kompetenter Partner in der beruflichen Weiterbildung und leistet einen aktiven Beitrag zur regionalen Fachkräfteentwicklung.

5 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Ein verantwortungsbewusstes und gesetzeskonformes Handeln bildet die Grundlage der täglichen Arbeit und der fairen Zusammenarbeit bei der Jansen Group – sowohl intern als auch extern. Um dieses Selbstverständnis verbindlich zu verankern, hat die Group einen Verhaltenskodex („Code of Conduct“) eingeführt, der für alle Mitarbeitenden gilt. Dieser Kodex legt klare Erwartungen an verantwortungsvolles Verhalten fest und umfasst unter anderem Regelungen zu Kinder- und Zwangsarbeit, Menschenhandel, Diskriminierung sowie zur Unfallverhütung (C6 61a,b).

Des Weiteren wird ein Beschwerdemechanismus betrieben, das die Vorgaben des deutschen Hinweisgeberschutzgesetzes erfüllt. Dieser ermöglicht es allen internen Mitarbeitenden, sowie externen Stakeholdern Beschwerden oder Anliegen vertraulich zu melden, damit diese zeitnah und angemessen bearbeitet werden können (C6 61c).

Im Berichtsjahr 2024 wurden weder Fälle von Korruption, Bestechung oder anderen Compliance-Verstößen innerhalb der eigenen Belegschaft noch innerhalb der Lieferkette, bei betroffenen Gemeinschaften oder Verbrauchern oder Endnutzern festgestellt (C7 62a,c). Ebenso wurden weder Verurteilungen noch Bußgelder oder Sanktionen ausgesprochen (B11 43).

6 AUSBLICK

Dieser Bericht stellt einen wichtigen Meilenstein für die weiteren strategischen Ziele sowie Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigkeitsperformance. Dieser erste offizielle Nachhaltigkeitsbericht basiert auf strukturierten Daten, wurde durch eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse vorbereitet und orientiert sich an internationalen Standards. Mit diesem Meilenstein wird der Fokus nun darauf gerichtet, die Berichterstattung konsequent in stetige Verbesserungen zu überführen.

Für die kommenden Jahre werden drei Schwerpunkte gesetzt:

Verbesserung des Datenmanagements

Verbesserung der Kommunikationswege

Einführung der OKR-Methode

Verbesserung des Datenmanagements

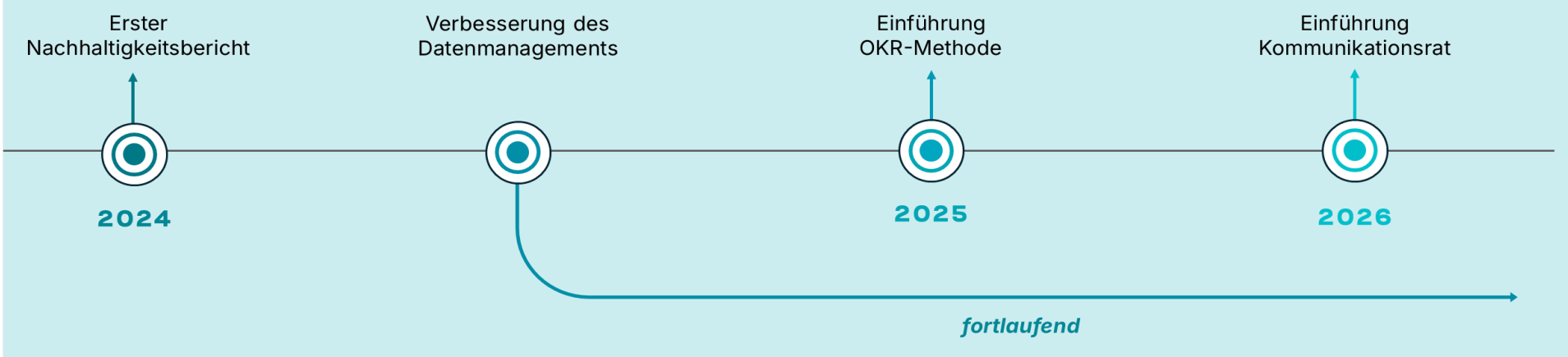
Die Datengrundlage soll kontinuierlich verbessert werden, um Informationen noch präziser zu erfassen, auszuwerten und für fundierte Entscheidungen nutzbar zu machen. Ein zentraler Schritt auf diesem Weg ist der Aufbau einer unternehmenseigenen Künstlichen Intelligenz (KI), die dabei unterstützt, Daten effizient zu analysieren, Muster zu erkennen und Prognosen zu erstellen.

Einführung OKR Methode

Mit der Einführung der OKR-Methode soll ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl geschaffen werden, sodass jeder Mitarbeitende erkennt, wie der eigene Beitrag zum Erreichen der übergeordneten Unternehmensziele beiträgt und alle gemeinsam an klar definierten Zielen arbeiten. OKR (Objectives and Key Results) stellt eine agile Methode zur Zielfestlegung (Objectives) mit messbaren Ergebnissen (Key Results) dar, um Fortschritte transparent zu machen und die Umsetzung zu optimieren.

Verbesserte Kommunikation

Es wird angestrebt, die interne Kommunikation zu verbessern, um Informationen klarer zu teilen, den Austausch zwischen Teams zu fördern und die Zusammenarbeit im gesamten Unternehmen zu stärken. Ein erster Meilenstein wird hier die Einführung Jansen Rats sein, der als zentrale Plattform dient, um Informationen transparent zwischen Mitarbeitenden und Führungsebene auszutauschen.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

JANSEN HOLDING GMBH
AM WATTBERG 51
D-26903 SURWOLD

info@jansentore.com
www.group-jansen.com

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Ludwig Jansen
Alexander Jansen, M.Sc

WENN SIE MEHR ÜBER UNSERE NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG ERFAHREN, EINE MÖGLICHE ZUSAMMENARBEIT BESPRECHEN ODER EINFACH NUR DARÜBER SPRECHEN MÖCHTEN, WIE WIR NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS UMSETZEN, FREUEN WIR UNS AUF IHRE KONTAKTAUFNAHME.

1. Haftungsausschluss

Alle Inhalte dieses Nachhaltigkeitsberichts wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Änderungen oder Aktualisierungen der enthaltenen Informationen bleiben vorbehalten. Aussagen zu Produkteigenschaften oder deren Eignung ersetzen keine individuelle Beratung und bedürfen gegebenenfalls einer gesonderten Vereinbarung.

2. Urheberrecht

Alle in diesem Bericht verwendeten Abbildungen unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Jansen Holding GmbH nicht weiterverwendet werden. Für extern lizenzierte Inhalte gelten die jeweiligen Rechte der Urheber. Für alle im Bericht abgebildeten Personen liegen entsprechende Nutzungsrechte bzw. Einwilligungen vor.